



Mittelstand 4.0
Kompetenzzentrum
Usability



WERKBANK

Jetzt wird gehobelt, gesägt und gehämmert! Richten Sie sich Ihre Werkbank ein und legen Sie los.

Die Werkbank bietet Platz für Ihr eigenes Projekt und begleitet Sie durch die einzelnen Phasen der mensch-zentrierten Gestaltung, um Ihr Produkt einfach nutzbar und positiv erlebbar zu gestalten.

Schmieden Sie sich Ihren individuellen Plan für Ihr UUX-Vorhaben und machen Sie Nägel mit Köpfen!

In diesem Kapitel finden Sie:

Anleitung
Ihr eigenes Projekt:



WERKBANK

ANLEITUNG

Die Werkbank dient Ihnen als Arbeitsfläche und begleitet Sie bei Ihrem UUX-Vorhaben. Hier wird gebohrt, gesägt und neu vermessen – arbeiten Sie aktiv mit Ihren Werkzeugen, die Ihnen helfen menschenzentriert zu gestalten.

Um Usability und User Experience zu integrieren und Ihren optimalen Plan zu erstellen, wählen Sie die Phase, in welcher Sie sich befinden und legen Sie gleich los.

Analyse

Sie kennen Ihre Nutzer noch nicht oder wissen nur wenig über diese? Sie wissen nicht, in welcher Umgebung Ihre Nutzer Ihr Produkt benutzen oder welche Anforderungen diese haben? Hängen Sie das, was Sie zu wissen glauben, an den Nagel, lernen Sie Ihre Nutzer kennen und versetzen Sie sich in diese hinein. Identifizieren Sie in der Analyse-Phase die Ziele und Bedürfnisse Ihrer Nutzer und analysieren Sie zunächst den Nutzungskontext!

Entwurf

Haben Sie bereits Daten und Informationen über Ihre Nutzer gesammelt? Können Sie daraus Anforderungen für

ableiten, mit denen Sie Ihrem Produkt einen neuen Anstrich geben können? Starten Sie in der Entwurfs-Phase mit ersten Konzeptideen und entwickeln Sie einen Prototyp Ihres Produkts!

Evaluation

Haben Sie bereits einen ersten Prototyp Ihres Produkts oder gar ein fertig gestaltetes oder technisch umgesetztes Produkt? Finden Sie in der Evaluations-Phase die Meinung Ihrer Nutzer heraus und testen Sie, ob Ihr Produkt den Anforderungen Ihrer Nutzer entspricht!

Iterativer Prozess

Die Phasen werden nicht zwingend aufeinanderfolgend durchlaufen. Vielmehr drehen Sie bei der menschenzentrierten Gestaltung mehrere iterative Schleifen, um Ihre Ziele und Ergebnisse immer wieder neu zu reflektieren und zu überprüfen. So können beispielsweise während der Entwurfsphase Fragen zur Nutzungsumgebung auftreten, die zu einer Wiederaufnahme der Analyse-Phase führt. Scheuen Sie sich nicht, zwischen den Phasen hin- und herzuwechseln, um Ihr Produkt einfach nutzbar und positiv erlebbar zu gestalten.

Machen Sie Nägel mit Köpfen!

Um auf Ihrer Werkbank zielführend zu arbeiten, ist es notwendig, dass Sie sich und Ihr Projektvorhaben reflektieren. Stellen Sie sich immer die Frage, was Sie genau herausfinden wollen und was Sie als Ergebnis benötigen, um weiterarbeiten zu können. Die Werkbank hilft Ihnen dabei und führt Sie durch die einzelnen Phasen.

Nutzen Sie Ihre Werkzeuge!

Sie finden die UUX-Werkzeuge mit den jeweiligen Zielsetzungen und Durchführungshinweisen im Kapitel **WERKZEUGE**. Nehmen Sie sich die Zeit und stöbern Sie durch die Werkzeuge bevor Sie sich für eine entscheiden. Auch sollten Sie bedenken, welchen Zugang Sie zu TeilnehmerInnen haben und wie viel Zeit Sie aufbringen können. Legen Sie Ihre verwendeten Werkzeuge einfach auf der Werkbank ab.

Wo gehobelt wird, da fallen Spähne!

Probieren Sie die Werkbank zunächst in einem kleinen Projekt aus und werden Sie mit den Vorgehensweisen vertraut.

Brett vor dem Kopf?

Bei Fragen zur Werkbank oder zu einzelnen Werkzeugen sind wir gerne für Sie da. Kontaktdaten finden Sie unter dem Kapitel **ALLGEMEINES / KOMPETENZZENTRUM**.

Sagen Sie uns, wo der Hammer hängt!

Wenn Sie Verbesserungsvorschläge haben, wenden Sie sich gerne an uns. Kontaktdaten finden Sie unter dem Kapitel **ALLGEMEINES / KOMPETENZZENTRUM**.

Tipp:

Sie können die Werkzeuge auch parallel benutzen. Drucken Sie sich einfach online ein zweites Set aus.

Und jetzt:

Packen Sie es an! Viel Erfolg und Spaß bei der menschenzentrierten Gestaltung Ihres Projekts!

ANALYSE

Bei der ersten Phase handelt es sich um die Analyse-Phase, welche dazu dient, den Nutzer genau kennenzulernen. Dabei wird der Fokus auf die Aufgaben und die Nutzungsumgebung gelegt, welche die Nutzungssituation ausmachen.

Ziele:

- » Nutzer kennenlernen
- » Anforderungen identifizieren

Packen Sie es an!

- 1 Überlegen Sie zunächst, was Sie in der Analyse-Phase herausfinden möchten. Wie gut kennen Sie Ihre Nutzer und den Nutzungskontext? Haben Sie die Anforderungen Ihrer Nutzer bereits identifiziert? Formulieren Sie Ihre konkreten Ziele für Ihr Projektvorhaben in dieser Phase. Notieren Sie auch, wie Sie diese erreichen möchten.
- 2 Im nächsten Schritt wählen Sie ein oder mehrere geeignete Werkzeuge der Phase „Analyse“ aus. Legen Sie diese hier auf der Werkbank ab. Beachten Sie, dass Sie dabei sowohl Usability als auch User Experience Werkzeuge auswählen können.

- 3 Nutzen Sie die Werkzeuge und halten Sie die Ergebnisse auf der Ergebnisvorlage fest, die Sie auf unserer Website herunterladen können. Legen Sie diese ebenfalls in diesem Kapitel ab. Notieren Sie die wichtigsten Ergebnisse, wie beispielsweise Nutzerprofile, Aufgabenbeschreibungen oder ähnliche Ergebnisse.
- 4 Prüfen Sie im letzten Schritt der Analyse-Phase, ob Sie Ihre Ziele erreicht haben. Fehlen Ihnen noch Informationen? Wiederholen Sie die Analysephase und wählen ggf. weitere Werkzeuge aus. Haben Sie Ihre Ziele erreicht, können Sie in die nächste Phase übergehen.

1 Meine Ziele:

Notizen:

2 Werkzeuge:

Usability Werkzeuge:

» _____

» _____

» _____

User Experience Werkzeuge:

» _____

» _____

» _____

4 Fehlende Informationen:

ENTWURF

In der Entwurf-Phase oder auch Gestaltungsphase stehen die Funktionen und Inhalte im Vordergrund. Hier werden Entscheidungen bezüglich der Interaktionen und Informationspräsentation gefällt und in Entwürfen visualisiert. Dabei sollten auch Standards, Normen und Styleguides mit einbezogen werden.

Ziele:

- » Entwicklung von Personas und Nutzerszenarien
- » Konkrete Gestaltungsentwürfe wie beispielsweise Skizzen, Wireframes oder Layouts

Packen Sie es an!

- 1 Überlegen Sie zunächst, was Sie in der Entwurfs-Phase erreichen möchten. Formulieren Sie Ihre konkreten Ziele in dieser Phase für Ihr Projektvorhaben.
- 2 Im nächsten Schritt wählen Sie ein oder mehrere geeignete Werkzeuge der Phase „Entwurf“ aus und legen diese hier auf der Werkbank ab. Beachten Sie, dass Sie dabei sowohl Usability als auch User Experience Werkzeuge auswählen können.

Tipp:

Häufig ist es sinnvoll sich bereits vor dem Entwurf die Ziele der Evaluation zu überlegen, da so der Entwurf für die Evaluationsziele optimiert werden kann.

- 3 Nutzen Sie die Werkzeuge. Legen Sie Ihre Gestaltungsentwürfe und/oder Prototypen ebenfalls in diesem Kapitel ab.
- 4 Prüfen Sie im letzten Schritt dieser Phase, ob Sie Ihre Ziele erreicht haben. Haben Sie Ihre Ziele noch nicht erreicht? Wiederholen Sie die Entwurfsphase und wählen ggf. weitere Werkzeuge aus. Haben Sie Ihre Ziele erreicht, können Sie in die nächste Phase übergehen.

1 Meine Ziele:

Notizen:

2 Werkzeuge:

Usability Werkzeuge:

» _____

» _____

» _____

User Experience Werkzeuge:

» _____

» _____

» _____

4 Noch einmal überarbeiten:

EVALUATION

In der Evaluationsphase steht die Überprüfung der Gestaltungsideen, beispielsweise der Prototypen, im Vordergrund. Hierbei sollen Möglichkeiten zur Optimierung gefunden werden. Dabei kann es sein, dass die Entscheidung gefällt werden muss, erneut mit der Analysephase oder der Entwurfsphase zu starten und eine weitere Iteration zu durchlaufen.

Ziele:

- » Bewertung und Beurteilung der Gestaltungsideen
- » Entscheidung über eine weitere Iteration
- » Entscheidung über Optimierungspotenzial

Packen Sie es an!

- 1 Überlegen Sie zunächst, was Sie in der Phase „Evaluation“ evaluieren möchten. Formulieren Sie Ihre konkreten Ziele für Ihr Projektvorhaben in dieser Phase.
- 2 Im nächsten Schritt wählen Sie eine oder mehrere geeignete Werkzeuge zur Evaluation aus und legen diese auf der Werkbank ab. Sie können dabei je nach Zielsetzung sowohl Usability als auch User Experience Werkzeuge auswählen.

- 3 Nutzen Sie die Werkzeuge und halten Sie die Ergebnisse auf der Ergebnisvorlage fest, die Sie auf unserer Website herunterladen können. Legen Sie diese ebenfalls in diesem Kapitel ab. Notieren Sie die wichtigsten Ergebnisse und leiten Sie daraus ggf. Optimierungsmaßnahmen für Ihr Produkt ab.
- 4 Prüfen Sie im letzten Schritt in dieser Phase, ob Sie Ihre Ziele erreicht haben. Haben Sie Ihre Ziele nicht erreicht? Starten Sie erneut mit der Analyse- oder Entwurfsphase und wählen ggf. weitere Methoden aus. Haben Sie Ihre Ziele erreicht, können Sie mit der Weiterentwicklung Ihres Produkts fortfahren.

1 Meine Ziele:

Notizen:

2 Werkzeuge:

Usability Werkzeuge:

»

»

»

User Experience Werkzeuge:

»

»

»

4 Noch einmal evaluieren:
